



N: Das Neusprachliche Profil

Für den Eintritt ins Kurzgymnasium wählen die Schülerinnen und Schüler ihr Profil. Den Profilen sind unterschiedliche Schwerpunktfächer zugewiesen. Die anderen Fächer, die sogenannten Grundlagenfächer, sind in allen Profilen dieselben und stellen an alle Schülerinnen und Schüler hohe und bezüglich der allgemeinen Studierfähigkeit vergleichbare Anforderungen.

Das passende Profil hängt von den Neigungen und allfälligen Studienwünschen ab, aber alle Profile führen zu einer Matura, mit der sämtliche Studienrichtungen wählbar sind. Einzig für Medizin gibt es eine Zugangsbeschränkung (Numerus clausus).

Im Kanton Zürich besteht jeder gymnasiale Bildungsgang aus zwölf Fächern und der Maturaarbeit. Diese sind aufgeteilt in Grundlagenfächer, ein Schwerpunktfach und ein Ergänzungsfach. Durch die Wahl des Schwerpunktfachs wird das Maturaprofil festgelegt.

Die Ausbildung am Gymnasium wird durch obligatorische Nichtmaturafächer abgerundet. Dazu zählen u.a. Sport, ICT/Informatik, etc.

Die Grundlagenfächer:

Grundlagenfächer machen ca. 85 % der Wochenstunden aus und sind für alle Profile die Fächer:

**Deutsch | Französisch | Englisch | Mathematik | Biologie | Physik | Chemie
Geschichte | Geographie | Musik und/oder Bildnerisches Gestalten**

Das Schwerpunktfach im N-Profil:

Das neusprachliche Profil legt den Akzent auf die modernen Fremdsprachen. Zusätzlich zu Französisch und Englisch, welche in allen Profilen obligatorisch sind, lernen die Schülerinnen und Schüler als 3. Fremdsprache Italienisch oder Spanisch nach Wahl.

Die folgenden Fächerkombinationen müssen beim Eintritt ins Kurzgymnasium gewählt werden:

- **Italienisch und Englisch** oder
- **Spanisch und Englisch**

Was entscheidet darüber, ob eine Sprache Schwerpunktfach ist?

Französisch ist wie in den übrigen Profilen auch hier immer Grundlagenfach.

Englisch kann als Schwerpunktfach gewählt werden oder Grundlagenfach sein.

Italienisch kann als Schwerpunktfach gewählt werden oder Grundlagenfach sein.

Englisch und **Italienisch** sind immer gekoppelt; das eine ist Schwerpunktfach, das andere Grundlagenfach.

Spanisch kann als Schwerpunktfach gewählt werden, nicht aber als Grundlagenfach.

Fällt die Wahl auf **Spanisch**, ist **Englisch** immer Grundlagenfach.



Was und wann muss ich im N-Profil wählen?

Auf Beginn der 3. Klasse wird neben Französisch und Englisch entweder Italienisch oder Spanisch als dritte Fremdsprache gewählt.

Fällt die Wahl auf Italienisch, wird es während den ersten fünf Semestern gleichberechtigt neben Englisch unterrichtet.

Im Laufe der 4. Klasse entscheiden die Schülerinnen und Schüler, ob Italienisch oder Englisch ihr Schwerpunktfach wird. Das Schwerpunktfach ist während der letzten 3 Semester mit einer höheren Lektionenzahl dotiert, ausserdem legen die Schülerinnen und Schüler in diesem Fach eine Maturaprüfung ab. Die zweite Sprache wird bis zur Matura als Grundlagenfach unterrichtet (ohne Maturaprüfung).

Fällt, mit dem Eintritt in die 3. Klasse, die Wahl auf Spanisch, wird es automatisch zum Schwerpunktfach. Englisch wird daneben als Grundlagenfach unterrichtet.

Ist das N-Profil was für dich?

Dann sollten die folgenden Punkte auf dich zutreffen:

- Du kommunizierst gerne in anderen Sprachen.
- Du möchtest die Kulturen anderer Länder besser kennenlernen.
- Du hast Freude an Literatur und liest gerne.
- Du diskutierst gerne über aktuelle Themen, auch in Fremdsprachen.
- Du interessierst dich für Sprache als System und entdeckst gerne Beziehungen zwischen verschiedenen Sprachen.
- Du möchtest später vielleicht in einem anderen Sprachgebiet studieren.

Fremdsprachen eröffnen viele berufliche Perspektiven.

Das neusprachliche Schwerpunktfach ist insbesondere empfehlenswert für die folgenden Berufsfelder:

- Tourismus
- Dienstleistungen
- Bildung
- Medien
- etc.

Weitere Informationen

Weitere Faktenblätter und die Studentafeln der Profile findest du zum Download unter:
www.kuezh.ch/medien/downloads